

Studentendorf Klagenfurt

DEIN WEGBEGLEITER INS INTERNET IM HEIM

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Um die Internetanbindung im Studentendorf nutzen zu können, gilt für Dich zu beachten.

1. Das Netz:

Der Heimträger stellt die Hardware und das Internet bis zur Enddose im Zimmer unentgeltlich zur Verfügung. Für das Funktionieren jeglicher Software ab der Verteilerstation und für die Verwaltung und der Internetanbindung im Heim ist nur die gewählte Heimvertretung (Personen und Funktionen siehe www.heimvertretung.at) zuständig.

2. Der Betrieb:

Es erfolgt keine User-Betreuung zur Rechnerkonfiguration, PC- Wartung oder Einbau von Netzwerkkarten u. dgl. Ab der Dose ist der Bewohner selbst für die funktionsfähige Signalverwendung und Rechnerkonfiguration verantwortlich.

3. Die Hardware-Struktur:

In jedem Zimmer befindet sich eine Netzwerkdose. Um diese nutzen zu können muss der Bewohner folgende Hardwarekomponenten zur Verfügung haben: Netzwerkkarte: 100 MBIT und Netzwerkkabel: Twisted Pair Kabel, nicht ausgekreuzt. Achtung: Kein Modemkabel verwenden! Es besteht also eine Netzverkabelung und keine Wireless-LAN-Anbindung.

4. Die Software / Einstellungen:

Am PC muss der Treiber für die Netzwerkkarte (wiederum: falls dieser nicht bereits installiert ist) installiert werden. Über die Systemsteuerung ist das Gerät so einzustellen, dass die IP-Adresse automatisch bezogen wird. D.h.: Du musst alle W-LAN-Verbindungen auf Deinem Rechner deaktivieren, den Rechner im Zimmer mit dem Netzwerkkabel mit der Internetdose verbinden und den Rechner so konfigurieren, dass er die IP-Adresse automatisch bezieht.

5. Die Registrierung und Freischaltung des Accounts

Jeder Bewohner kann eine IP- Adresse im Studentendorf beantragen. Damit diese IP Adresse auch funktioniert, muss der Bewohner die MAC Adresse der Heimleitung bekannt geben und sich mit dieser im Büro der Heimleitung registrieren lassen. Die MAC Adresse ist eine 6x 2stellige Ziffernfolge (z.B. 00-b3-a4-03-00-2b). Je Bewohner gibt es eine IP-Adresse. Für Doppelzimmer werden 2 IP-Adressen vergeben. Um den Rechner bzw. Laptop im Zimmer anschließen zu können, muss der „Antrag auf Internetanschluss im Zimmer“ ausgefüllt werden und in der Verwaltung abgegeben werden. Die Verwendung eines W-LAN Routers im Zimmer ist erlaubt. Es muss dann die MAC-Adresse des Routers dem Heimleiter bekannt gegeben werden.

6. Die Feststellung der MAC-Adresse: die Standard-Methode:

Methode 1: Stecke das Netzwerkkabel an und öffne im Browser (z.B. Firefox, Chrome, Opera...)

die Adresse <https://10.60.7.10/> Notiere dir die hier angezeigte MAC-Adresse.

Methode 2: Unter Windows 2000, XP, Windows Vista oder Windows 7, Apple: Die Adresse einfach per Software ermitteln. Gehe auf die Kommandozeile (etwa durch *Start/Ausführen* gefolgt von der Eingabe des Befehls "cmd") und gib in den Pop-up-Editor als Befehl ein: ipconfig/all. Die gesuchte Kennung ist dann in der Zeile *Physikalische Adresse* (Ethernet-LAN-Adapter) zu finden. Linux-Anwender setzen stattdessen den Befehl "ifconfig" ein und finden die Adresse - hier mit Doppelpunkten formatiert - unter dem Eintrag *Hardware Adresse*. Auf einem Apple Macintosh unter OSX funktioniert es ganz ohne Kommandozeile über die grafische Oberfläche. Gehe auf Apple Menu > System Einstellungen, wähle Netzwerk, Doppelklick auf Built-in Ethernet. Nun notiere dir die Ethernet ID (MAC-Adresse)

7. Den Account beantragen:

Dann schreibst Du die MAC-Adresse, die bei „ETHERNET-LAN-ADAPTER“ steht auf den Internetantrag und gibst den Antrag beim Heimleiter ab, der den Account freischaltet.

8. WENN ES DENNOCH NICHT GEHT:

Wenn die Internetanbindung nicht funktioniert, prüfe zuerst nochmals die bekanntgegebene MAC-Adresse, ob das Kabel eingesteckt ist, etc. und melde Dich bei einem Kollegen der Heimvertretung, die Du auf www.heimvertretung.at findest.